Artensteckbrief

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- 1 Vom Aussterben bedroht
- 2 Stark gefährdet
- 3 Gefährdet
- G Gefährdung unbekannten Ausmaßes
- R Extrem selten
- V Vorwarnliste
- * **Ungefährdet**
- D Daten unzureichend
- ♦ Nicht bewertet
- – Kein etablierter Nachweis

Wissenschaftlicher Name

Trichius gallicus Dejean, 1821

Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste

Trichius rosaceus (Voet, 1769); Trichius zonatus Germar, 1794

Deutscher Name

Pinselkäfer

Organismengruppe

Blatthornkäfer

Rote-Liste-Kategorie

Ungefährdet

Verantwortlichkeit Deutschlands

Allgemeine Verantwortlichkeit

Aktuelle Bestandssituation

mäßig häufig

Langfristiger Bestandstrend

deutliche Zunahme

Kurzfristiger Bestandstrend

deutliche Zunahme

Vorherige Rote-Liste-Kategorie

Gefährdet

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Aktuelle Verbesserung der Einstufung

Weitere Kommentare

In fast allen Regionen aktuell vorhanden (außer Südbayern, Baden, Saarland), lokal häufige Art. Von der Ebene bis ins Hügelland verbreitet. Früher in Ostdeutschland nicht beobachtet, dort 1960 erstmals im Raum Berlin gefunden, seit den 1970er Jahren deutlich expansiv und oft häufig (Rößner & Schulze 1999), in Ausbreitung Richtung Westen nach Thüringen (Kopetz et al. 2004) und Nordhessen: Kassel 2011-2013 (Schaffrath 2013). Fast ausschließlich in Kulturbiotopen wie Gärten (Rößner & Schulze 1999, Rößner 2012). Ursprünglich Art der halboffenen Landschaften, heute Kulturfolger in urbanen Biotopen mit ausreichendem Angebot an Totholz, derzeit in Ausbreitung.

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Schaffrath, U. (2021): Rote Liste und Gesamtartenliste der Blatthornkäfer (Coleoptera: Scarabaeoidea) Deutschlands. – In: Ries, M.; Balzer, S.;

Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek , G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 5: Wirbellose Tiere (Teil 3). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (5): 189-266